

Volksmision – Arbeitspapier Autorentagung am 22.6.2012 in Landau Eberhard Cherdron

Volksmision ist in den Anfangsjahren des von uns behandelten Zeitraumes ein „Zauberwort“ (Siegfried Hermle), das mit den Aufstieg der DC befördert.

Oberkirchenrat D. Stichter hat in seinem programmatischen Vortrag vom 5.1.1934 (Bergmann, Documenta Band 1, S. 291ff.) dieses „Zauberwort“ aufgegriffen und darin „die Aufgabe der Kirche“ umschrieben gesehen.

Zitat: „Welches ist die Aufgabe der Kirche? Der Reichsbischof hat die Kirche aufgerufen zum Kampf um die Seele des deutschen Volkes. Die Reichskirchenregierung, die Deutschen Christen haben diese Arbeit zusammengefaßt in e i n e m Wort – gebe Gott, daß es nicht zu einem leeren oder bald verbrauchten Schlagwort werde – V o l k s m i s s i o n.“(Bergmann Documenta Band 1, S. 292)

Mit dieser Beschreibung besteht die Gefahr, dass „Volksmision“ unterschiedlichste Felder kirchlichen Handelns „aufsaugt“.

Beispiel Jugendarbeit: Bericht über eine „Dorfmissionsfahrt“ des CVJM Kaiserlautern am 14./15. Oktober 1933(Klaus Zimmer, Jesus Christus, gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit S.91 ff.) Ausdrücklich als „volksmissionarische Tat“ (ebd. S. 92) gewürdigt.

Männerarbeit, Frauenarbeit sollen genauso Volksmision sein. Stichter nennt ausdrücklich die Frauenarbeit(S.296): „Eine überaus wichtige Aufgabe auf dem Gebiet der Volksmision fällt auch unseren Frauen zu.“

Er erwähnt dann in seinem Vortrag die anderen Aufgabenfelder, von denen am 5.1.1934 Kurzberichte gegeben wurden(?): „Über weitere Teilgebiete volksmissionarischer Betätigung in Männer- und Jugendarbeit, in politischen Verbänden und kirchlichen Vereinen, durch Evangelisation und weibliche Diakonie, durch Blätter- und Schriftenmission und kirchliche Musik werden Ihnen Kurzberichte Aufschluß geben.“

Sind diese Kurzberichte bekannt? Wie sehen die Bearbeiter der anderen kirchlichen Handlungsfelder die Vereinnahmung unter dem Stichwort „Volksmision“. War es letztlich überhaupt von Bedeutung oder doch nur ein „leeres und bald verbrauchtes Schlagwort“.?

„Männerarbeit“ kommt unter den Handlungsfeldern nicht vor im Handbuch.

Und die Gemeinschaftsarbeit? Wo ist sie aufgehoben?

Personen, die eine Rolle in der Volksmision der damaligen Zeit spielen:

Hans Schmidt

Otto August Schwander

Hans Otto Stichter

Nicht auf unsrer Liste sind: Missionsinspektor Jakob Maue, Pfarrer Hamm, Weidental.